

# Sah ein Knab' ein Röslein steh

Text: Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)  
 Musik: Franz Xaver Gruber (1781–1863)  
 Peter H. ...  
 Helbling

Fließend ♩ = ca. 50

*mf*

S  
A

1. Sah ein Knab' — ein Rös - lein stehn, auf der  
 2. Kna - be sprach: „Ich bre - che dich, Rös - lein auf der  
 3. Und der wil - de Kna - b' stach, Rös - lein auf der

*mf*

M

4

1. Hei - den, war so jung und - gen-schön, lief er schnell es  
 2. Hei - den.“ Rös - lein sprach: „Ich bre - che dich, dass du e - wig  
 3. Hei - den, Rös - lein wehrt sich stach, half ihm doch — kein

1. — gen-schön, lief er schnell, — schnell es  
 2. — che dich, dass du e - wig, e - wig  
 3. — ch und stach, half ihm doch, — doch — kein

8

1. nah sah's sah's mit vie - len Freu - den.  
 2. denks und ich will's — nicht lei - den.“  
 3. Weh Ach, muss es e - ben lei - den.

11

1.-3. Rös - lein, Rös - lein, Rös - lein rot, Rös - lein auf der Hei - den.